

# Erster Abschnitt des Breeser Deiches steht

vom 7. Mai 2015

Aus der Redaktion des Pri...

Experten besichtigen Baustellen und die Schutzwälle an der Elbe sowie im Hinterland

Empfehlen 0

Twittern 0

g+1 0

Kommentare 0

Der erste Deichabschnitt in Breese ist fertig. Für die rund 500 Meter gab es bereits eine Bauvorabnahme, sagt Bernd Lindow, Leiter der unteren Wasserbehörde des Landkreises. Gestern und vorgestern führte er mit Experten und Vertretern der Kommunen die Frühjahrsdeichschau an der Elbe und im Elbhinterland durch.

Anzeige

## Straßenkarte

Holen Sie sich Karten,  
Wegbeschreib Verkehr mit App Frei!



Anzeige

Baubeginn in Breese war erst im November. „Es wurden gefährliche Abfälle, Munition und Bodendenkmale gefunden“, sagt Lindow, aber all das habe zu keiner Verzögerung geführt.

Aktuell laufen diverse Bauarbeiten im Industriegebiet Süd und auf dem Veritasgelände in Wittenberge. Beides waren bei der Flut 2013 neuralgische Punkte.

Das Karthaneschöpfwerk sei nach sechsjähriger Bauzeit fertig saniert. 16 Millionen Euro haben die Arbeiten gekostet. „Alle zwölf Pumpen arbeiten, das Werk ist hochwassersicher“, so Lindow. Wenn die Elbdörfer ihr diesjähriges Sommerfest feiern, wird es einen Tag der offenen Tür im Schöpfwerk geben.

Insgesamt seien alle Prignitzer Deiche in einem guten Zustand, es gebe keine Schäden. Grund dafür sei der trockene Winter, es gab in den zurückliegenden Monaten kein Hochwasser.

Zwischen Cumlosen und Dömitz habe die Schafnutung auf dem Deich begonnen, mehrere Herden halten das Gras kurz.